

18.06.2020

Medienmitteilung

Homeschooling sollte mit einer Pauschale von 500 Euro pro Schüler*in unterstützt werden!

Die Möglichkeit für Schüler*innen, von zu Hause aus digital zu arbeiten, gewinnt insbesondere während der Corona-Pandemie, aber auch sonst, immer mehr an Bedeutung. Deshalb hat der Schul- und Bildungsausschuss in seiner aktuellen Sitzung (17.06.20) nach heutiger Berichterstattung der Neuen Presse mehrheitlich beschlossen, dass bis 2024 so viele allgemeinbildende Schulen wie möglich mit Tablets ausgestattet sind, die von zu Hause aus von den Schüler*innen für das Homeschooling genutzt werden können. Zur Zeit stehen dafür lediglich drei Millionen Euro zur Verfügung, was nicht für eine stadtübergreifende Versorgung mit digitalen Endgeräten ausreicht. Diese müssen zudem von den Nutzer*innen gekauft oder gemietet werden. Lediglich transferleistungsbeziehende Familien erhalten momentan 60% der Mietkosten erstattet. Das Beispiel Uruguay zeigt eine länderübergreifende Versorgung aller Schüler*innen ab der siebten Klasse mit staatlich finanzierten Labtops, (Nordwest Zeitung Online, 05.11.2019).

Dazu der Fraktionsvorsitzende und Sozialpolitiker Dirk Machentanz (DIE LINKE): „Wir fordern eine Unterstützung von 500 Euro pro Schüler*in, um die Möglichkeit des digitalen Arbeitens von zu Hause für alle Kinder und Jugendlichen zu

ermöglichen. Bildung ist keine Ware und muss für alle zugänglich sein. Was in Uruguay möglich ist, sollte auch in der Landeshauptstadt Hannover zu realisieren sein!“

Für Rückfragen: Dirk Machentanz: 0176/47030561